

Schüler aus Bergkamen erhält „USA for You“-Stipendium für Aufenthalt in den Osterferien



Paul Voigt verbringt die Osterferien in Portland/USA. Foto: Experiment e.V./privat

Für Paul Voigt aus Bergkamen wird ein Traum wahr: Er fliegt am Samstag, 13. April 2019, für zwei Wochen in die USA. Der 14-Jährige und 14 weitere Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen haben das Stipendium „USA for You“ von der gemeinnützigen Austauschorganisation Experiment e.V. erhalten.

In Kooperation mit der US-Embassy und der Robert-Bosch-Stiftung hat der Verein das Stipendium in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben. Bewerben konnten sich ausschließlich Schülerinnen und Schüler von Real-, Haupt- und Gesamtschulen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Osterferien gemeinsam in Portland, Oregon im Nordwesten der USA verbringen. Dort leben sie in Gastfamilien, unterstützen ein gemeinnütziges Projekt und nehmen an einem Englisch-Sprachkurs

teil.

„Ich freue mich darauf, die USA kennenzulernen und mich gleichzeitig ehrenamtlich engagieren zu können. Wir werden eine Tafel unterstützen, die Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Auch auf meine Gastfamilie bin ich sehr gespannt“, so Paul. Bereits Mitte März nahm der Stipendiat an einem Vorbereitungsseminar von Experiment e.V. in Bonn teil, in dem ihm wichtige Informationen und Kompetenzen für seinen Auslandsaufenthalt vermittelt wurden.

Bettina Wiedmann, Geschäftsführerin von Experiment e.V., erklärt: „Als gemeinnützige Organisation möchten wir möglichst vielen jungen Menschen eine interkulturelle Austausch Erfahrung ermöglichen und schreiben regelmäßig Stipendien aus, die aus unserem vereinseigenen Stipendienfonds finanziert werden. Da sich ‚USA for You‘ nur an Schülerinnen und Schüler von Real-, Haupt- und Gesamtschulen richtet und diese in interkulturellen Austauschprogrammen unterrepräsentiert sind, möchten wir uns mit diesem Stipendium für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen.“

Über Experiment e.V.

Das Ziel von Experiment e.V. ist seit über 85 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment e.V. ist gemeinnützig und das deutsche Mitglied von „The Experiment in International Living“ (EIL). 2018 reisten 2.199 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielt Stipendien. Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.

Brand im Wasserpark – Schilf angezündet

□ Vermutlich Jugendliche haben am Sonntagnachmittag gegen 15.45 Uhr im Wasserpark Schilf angezündet. Eine Zeugin hatte gesehen, wie drei Personen sich an der südlichen Parkseite aufhielten. Eine von den Dreien zündete mit einem Feuerzeug das Schilf an, das sich durch den Wind immer wieder entfachte.

Nach dem ersten Löschversuch mit einem Feuerlöscher traf die Feuerwehr ein und löschte das Feuer gänzlich. Die drei Personen flüchteten, nachdem sie das Feuer gelegt hatten in Richtung Busbahnhof. Es handelte sich um zwei männliche und eine weibliche Jugendliche.

Der erste wird als etwa 15 Jahre und 1,70 bis 1,75m groß beschrieben. Er trug eine rote Jogginghose und eine schwarze Jacke. Der zweite Jugendliche war etwa 17 Jahre alt und 1,80m groß. Er hatte einen grünen Mantel und eine Jeanshose an. Die dritte Person war weiblich und hatte braune, lange Haare zum Zopf gebunden. Sie trug eine schwarze Jacke und schwarze Jeanshose.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ausstellung im Treffpunkt „Verliebt, Verlobt, Verschieden“

Der Bergkamener Interreligiöse Gesprächskreises lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Ausstellung „Verliebt, Verlobt, Verschieden“ ein. Die Ausstellung wird am kommenden Samstag, 6. April von 12 Uhr bis 15 Uhr im VHS-Gebäude Treffpunkt, Lessingstraße 2 in Bergkamen-Mitte stattfinden.

Die beteiligten Bergkamener religiösen Gemeinden – Ditib Moscheegemeinde Bergkamen-Mitte, Milli Görüs Gemeinde, Evangelische Friedenskirchen- und Martin-Luther- Gemeinde, Katholischer Pastoralverbund und das Bergkamener Integrationsbüro – präsentieren mit dieser Veranstaltung das diesjährige interreligiöse Projekt des Bergkamener Gesprächskreises. In den Vorjahren wurden bereits interreligiöse Stadtrundfahrten, das Glaubensfest und eine Fotoausstellung mit großem Erfolg durchgeführt.

Bei einem Rundgang in den Räumlichkeiten besteht die Möglichkeit sich über religiöse und nicht-religiöse Rituale wie Hochzeitstänze, -torten, Kleider, Trausprüche etc. zu informieren. Ein Altar wird ebenfalls aufgebaut sein. Die Vertreter der Gemeinden und das städtische Standesamt stehen für Gespräche zur Verfügung. Internationale Speisen werden kostenlos zur Verköstigung angeboten.

Kommunalwahl in der Türkei – Die Partnerstadt Silifke hat einen neuen Bürgermeister

Im Rahmen der am gestrigen Sonntag in der Türkei durchgeführten Kommunalwahlen stand auch die Wahl des Bürgermeisters in unserer Partnerstadt Silifke an.

Als neues Stadtoberhaupt setzte sich Mücahit Aktan (MHP) mit 43,98% der Stimmen gegen den bisherigen Bürgermeister Mustafa Turgut (CHP), der mit 37,34% unterlag, durch.

Bürgermeister Roland Schäfer gratulierte seinem neuen Kollegen zu diesem Erfolg.

Belegschaftsversammlung am Donnerstag: GSW ändern Öffnungszeiten

Aufgrund einer Belegschaftsversammlung schließen die Kundencenter, das Lager und der Messstellenbetrieb der GSW am Donnerstag, 4. April, bereits um 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bäder an diesem Tag:

Bad & Sauna Bönen: 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr (keine Änderung)

Hallenbad Kamen: 6:30 Uhr bis 8:00 Uhr und 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Hallenbad Bergkamen: 6:30 Uhr bis 8:00 Uhr und 16:30 Uhr bis

SPD-Bürgersprechstunde an der Ansprechbar vor der Barbara- Apotheke

Der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am Samstag, 6. April, mit dem Format der „AnsprechBar“ wieder eine Bürgersprechstunde vor der Barbara-Apotheke an der Schulstraße anbieten.

Von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr werden vor Ort u.a. das Ratsmitglied Julian Deuse für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Die AnsprechBar ist ein guter Anlass mit den örtlichen Politikern ins Gespräch zu kommen und Anregungen oder Anliegen gegenüber der Politik zu platzieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Naturkundlicher Spaziergang des NABU über die Halde Großes Holz

Am Sonntag, 7. April, stellt Karl-Heinz Kühnapfel vom NABU die Bergehalde Großes Holz als Lebensraum unserer Vogelwelt vor. Die Teilnehmer lernen Standvögel, Durchzügler und Wintergäste anhand ihres Aussehens und ihrer Stimme zu erkennen.

Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr der Parkplatz an der Halde, Erich-Ollenbauer Straße.

Richtfest an der Sugamberstraße: Am 1. August geht die neue Kita der Johanniter in Betrieb



Richtfest für die die 2. Kita der Johanniter in Bergkamen.

Die 2. Kita der Johanniter in Bergkamen nimmt langsam Form an. Jetzt feierte die Kindertageseinrichtung an der Sugambrerstraße in Oberaden bei sonnigem Wetter Richtfest. Dazu gratulierten für die Stadt Bürgermeister Roland Schäfer und die zuständige Beigeordnete Christine Busch. In der Kita sollen 75 Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zum Schuleintritt in vier Gruppen betreut werden.

Kinder erleben laut Johanniter eine ganzheitliche Pädagogik, die stark macht, durch entwicklungsgerechte Bildungsangebote, Bewegungsspielräume, spielerische Sprachentwicklung und vielfältige Werk- und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie lernen die eigene und andere Kulturen kennen und erwerben unterschiedliche Kompetenzen.

„Zudem finden Eltern in uns kompetente Erziehungspartner und erleben eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies stellen wir sicher durch aufmerksames und freundliches Fachpersonal, das den Eltern unterstützend und beratend zur Seite steht“, erklärt der Verband. Die Eröffnung ist für den 01.08.2019 geplant.

Johanniter im RV Östliches Ruhrgebiet

Im Regionalverband Östliches Ruhrgebiet engagieren sich rund 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. In den Städten Dortmund, Hamm, Lünen und Unna, welche zum Regionalverband gehören, arbeiten 364 hauptamtliche Mitarbeiter. Sie betreuen und begleiten Menschen im Rettungsdienst und Krankentransportdienst, beim Hausnotruf und Fahrdienst, beim Wohnen mit Service, bei der Ausbildung in Erster Hilfe und in der Ambulanten Pflege. Ferner gibt es im Regionalverband sechs Offene Ganztagschulen in Schwerte, fünf Kindertageseinrichtungen, plus fünf weitere in Planung, mit zurzeit rund 1000 Kindern in Betreuung und 21 Schulen, die im Bereich Schulsanitätsdienst betreut werden. Die Johanniter am Standort Dortmund und Lünen leisten tausende Stunden ehrenamtliches Engagement vor allem im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz.

Freier Eintritt und freier Transport in Museen: LWL schafft Eintritt unter 18 ab und gründet Mobilitätsfonds



LWL-Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund. Foto: LWL

Kinder und Jugendliche haben ab Dienstag (2.4.) freien Eintritt in den 18 Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Außerdem können sich Schulen und Kitas bei der Anreise mit Bus und Bahn ins Museum durch einen neuen „Mobilitätsfonds“ des LWL unterstützen lassen (Antrag ab 1.4. im Internet unter <http://www.mobilitaetsfonds.lwl.org>). Zusätzlich sind die Eintrittspreise bereits bei einem Grad der Behinderung von 50 Prozent statt bisher 80 Prozent auf die Hälfte reduziert.

Im neuen Mobilitätsfonds stehen insgesamt 300.000 Euro

jährlich zur Verfügung. Nach einer Schätzung können damit über 35.000 junge Museumsbesucherinnen unterstützt werden. Die Zahl der minderjährigen Besucher in den LWL-Museen geht nach Auskunft von LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger jedes Jahr um rund 16 Prozent zurück. „Freier Eintritt führt nicht unbedingt zu mehr Besucherinnen und Besuchern. Nötig ist darum eine Kombination von freiem Eintritt und freiem Transport“, so Rüschoff-Parzinger zum Konzept.

Der LWL-Landschaftsausschuss hatte im Oktober 2018 den freien Eintritt für junge Menschen unter 18 beschlossen, im Gespräch ist er seit längerem. 2014 hatte LWL-Direktor Matthias Löb das Thema in seiner Antrittsrede angesprochen. Vergangenes Jahr besuchten rund 2,2 Millionen Menschen (2016: 1,4) die Museen des LWL, darunter zwei Freilichtmuseen, archäologische und Industriemuseen sowie das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster.

Eine Evaluation nach einem Jahr soll zeigen, wie erfolgreich die Aktion war. Schon jetzt ist laut Rüschoff-Parzinger das Interesse am freien Eintritt und dem Mobilitätsfonds groß. Den Ausfall von Eintrittsgeldern sollen höhere Ticketpreise für Erwachsene (plus 1 Euro) und weniger eintrittsfreie Tage für alle ausgleichen, wie der LWL-Landschaftsausschuss am Freitag (29.3.) beschlossen hat.

Die neuen Eintrittspreise:

Pool Party und Aqua Trophy im

Hallenbad Kamen-Mitte

Am Samstag, 6. April, zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr verwandelt sich das Hallenbad Kamen-Mitte in eine riesige Pool-Party. Es wird jede Menge Spielaktionen im Wasser und am Beckenrand geben.

Bei einem einladenden Musikprogramm und munteren Mitmach-Aktionen für die jungen Besucher kommt kein Moment der Langeweile auf. Gigantische Wasserspielgeräte können auf dem Wasser beklettert werden. Und das zum normalen Eintrittspreis. Die GSW freuen sich auf viele junge Partybesucher.

Bereits um 13:30 Uhr werden die Großspielgeräte zu Wasser gelassen und die Schwimmleinen entfernt. Der reguläre Badebetrieb ist dann nicht mehr möglich.

Kinderbibelwoche 2019 in der Friedenskirche: Mit Abraham und Sarah auf Wüstentour

Nicht nur für Christen, sondern auch für Juden und Muslime ist Abraham eine zentrale Figur. Die Kinderbibelwoche in den Osterferien nimmt die Teilnehmer uns mit in seine Geschichte – und die seiner Frau Sarah. Die Mädchen und Jungen begleiten sie auf ihren Reisen durch die Wüste und erleben wie die beiden hin- und hergerissen sind zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Da ist einerseits die Hoffnung, dass Gott sein Versprechen wahr macht, aus den beiden ein großes Volk werden zu lassen. Und andererseits die Verzweiflung, weil Sarah älter und älter wird und immer noch kein Kind bekommen hat.

Was sie auf diesem Weg alles erleben, das kann man bei der Kinderbibelwoche erfahren. Eingeladen sind alle Kinder bis ca. 13 Jahre. Neben den spannenden Geschichten gibt es wie immer Spiel und Spaß – drinnen und draußen. Und natürlich tolle Musik ...

Beginn der Kinderbibelwoche ist am 23.04.2019, dem Dienstag nach Ostern um 15:00 Uhr mit einem Auftakt in der Friedenskirche. Dazu sind auch Eltern und Großeltern eingeladen. Von Mittwoch bis Freitag findet die Kinderbibelwoche immer am Vormittag statt: Ab 8:30 Uhr ist die Friedenskirche geöffnet, von 9:00 – 12:30 Uhr findet dann das



Wir begleiten Abraham und Sarah auf ihren Reisen durch die Wüste. Mit ihnen sind wir hin- und hergerissen zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Denn Gott hat versprochen, aus beiden ein großes Volk werden zu lassen.

Anmeldung:
Im Gemeindebüro oder im
Familienzentrum Bodelschwinghaus
(Ebertstr. 20, 59192 Bergkamen).
Telefonisch unter 02307- 984263



23. April - 15 Uhr
Auftakt

24. bis 26. April
je von 9 bis 12.30 Uhr
Kinderbibelwoche

28. April - 10.30 Uhr
Abschlussgottesdienst

Tagesprogramm statt. Am Sonntag, dem 28.4. geht die Kinderbibelwoche wie immer mit einem bunten Abschlussgottesdienst um 10:30 Uhr zu Ende. Dazu sind neben allen Teilnehmern auch Familienangehörigen und alle Gemeindemitglieder eingeladen.

Anmeldungen bitte bis zum 12. April per Telefon oder mit dem nebenstehenden Anmeldeabschnitt im Gemeindebüro (Ebertstr. 20, Tel. 984263) oder im Familienzentrum Bodelschwinghhaus (Tel. 88177). Dort liegen auch weitere Anmeldeformulare aus.